AG 78 Untergruppe Kitas

Protokoll des Treffens am 07.04.2016

Am:	Ort:	Sitzungsbeginn:	Protokolliert von:
07.04.2016	DRK Bildungsinstitut	14:30 Uhr	I. Bruder
		Sitzungsende: 16:30 Uhr	
Teilnehmer/innen s. Teilnehmerliste von Frau Kolodziej			

TOP		INHALT
1		**Fallberatung / Ev. Beratungszentrum / Frau von Nordheim** Frau von Nordheim berichtet über die Möglichkeit der kollegialen Beratung. Anleitung: • Ev. Beratungszentrum bietet kostenlos an • FamZ oder Kita richten aus • Erst einmal als Projektphase • 4 Städte im EN-Kreis • Idee, 3 x im Jahr pro Stadt (1.,2. und 4. Quartal) • Vorstellen von Fällen • Vorteil sind die vielfältigen Kompetenzen • Keine Teamsupervision (in diesem Rahmen) • 10 – 12 Teilnehmer*innen Zwei Mitarbeiter*innen des Beratungszentrums leiten die Veranstaltung, man kann einen eigenen Fall vorstellen – muss es aber nicht. Dauer ca. 3 Stunden. Pro Einrichtung können 1 – 2 Personen teilnehmen. Rückmeldung ist Pflicht! Erster Ausrichter wird das AWO Familienzentrum Zamenhofweg sein / Einladung folgt.
		Aufnahme von Tagespflegekinder in die Kitas Besonders bei der unterjährigen Aufnahme in die Kitas kommt es zu Reibungspunkten mit den Tagespflegepersonen und den Großtagespflegestellen. Oftmals sind die Kinder gerade eingewöhnt oder könnten noch weiter in der Tagespflegestelle betreut werden, wenn die Kitas die Eltern über einen freien Kita-Platz informieren. Nach Aussagen von Eltern erhalten sie dabei die Information, dass sie im nächsten Jahr keinen Kita-Platz bekämen, wenn sie diesen jetzt nicht annehmen würden. Dies stimmt nicht! Ab 1 Jahr haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz (Kita oder Tagespflegestelle). Vielleicht erhalten sie keinen Platz in ihren Wunscheinrichtungen, aber z.Zt. sind ausreichende Plätze vorhanden. Neben der ausführlichen Beratungszeit, die mehrfach anfällt – haben die Tagespflegestellen Existenzangst, da die Kosten weiterlaufen. Die Tagespflegebetreuung ist nicht nur durch ihre Flexibilität ein wichtiger Teil der Kinderbetreuung in Schwelm. Der Elternwunsch ist zu berücksichtigen – pädagogische Grundgedanken sollten aber ebenfalls eine Rolle spielen. Alle Einrichtungen sollten sensibel mit diesem Thema umgehen! Durch das Jugendamt werden alle Eltern der Tagespflegeeltern angeschrieben und ihnen mitgeteilt, dass das Aufnahmedatum in den Kindergarten erst im 3. Lebensjahr erfolgt. Mindestens 1x jährlich soll an die Tagespflegepersonen eine Einladung zur AG 78 UG Kitas erfolgen. Absprache: bei unterjährigen Aufnahmen nehmen die Kitas Rücksprache mit dem JA, bzw. der Tagespflegestelle auf.
3		**Übergangsgestaltung / Vorbereitung Treffen der Kitas, OGS & GS am 28.04.2016** Die Schwelmer Grundschulen möchten mit allen Schwelmer Kitas und den OGSen einen gemeinsamen Kooperationsvertrag zur Festlegung des Übergangs von Kindertagesstätte zur

AG 78 Untergruppe Kitas

TOP		INHALT
		Grundschule abschließen. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Kopie des Mustervertrages zur Information und Vorbereitung.
4		**Infos aus dem Jugendamt** • 19.04.2016: gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und des Schulausschusses / Rathaus • 14.04.2016: Vollversammlung der AG 78, 9:30 h im Ratssaal. •
5		**Sonstiges** Frau Kolodziej stellt in Frage, wo der Unterschied zwischen der Leitungsrunde und er AG 78 UG Kitas ist. Sie wünscht sich eine klarere Abtrennung und hat sich als Sprecherin etwas anderes darunter vorgestellt. Es soll ein Gespräch im JA stattfinden. Für die beiden neuen Kitas, wird die Anzahl der zusätzlichen Plätze hinterfragt.

Schwelm 11.04.2016 gez. I. Bruder

Unterschrift